Erscheinungsort und Verlagspostamt 8783 Gaishorn am See

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post at

GAISHORN aktuell

AUSGABE DEZEMBER 2025 / FOLGE 116



SANIERUNG BAUHOF TREGLWANG
SEITE 5

MÜLLABFUHR-KALENDER
SEITE 17

MUSIKSCHULE PALTENTAL
SEITE 22

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters ..... Seite 3
Gaishorn aktuell ..... Seiten 4 - 16
Müllabfuhrkalender ..... Seite 17
Veranstaltungen..... Seiten 18 - 19
Feuerwehr..... Seiten 20 - 21
Bildung ..... Seiten 22 - 28
Vereine ..... Seiten 29 - 38
Amtliche Nachrichten..... Seite 39



Öffnungszeiten Bücherei:

Dienstag:	16:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag:	16:00 bis 17:00 Uhr

In den Schulferien kommt es zu geänderten Öffnungszeiten. Diese können an der Büchereieingangstür nachgelesen werden.

IMPRESSUM:
Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaishorn,
8783 Gaishorn am See Nr. 59
Für den Inhalt der Gemeindezeitung verantwortlich:
Bürgermeister Werner Haberl, Marktgemeinde Gaishorn am See, 03617/22 08,
8783 Gaishorn am See
Grafik, Layout und Druckabwicklung: HAND+FUSS; Werbe- und Konzeptagentur GmbH,
Ausseer Straße 2 - 4, 8940 Liezen
Tel.: 03612/21 277, Fax: DW-4, E-Mail: gaishorn@handundfuss.at

Alle Rechte vorbehalten. Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Informationen zum Datenschutz bekommen Sie im Gemeindeamt oder auf der Gemeindehomepage.

Ärzte



Praktischer Arzt
Dr. med. Walter Gsöllpointner
8783 Gaishorn am See Nr. 47
Telefon: 03617/24 55-0
Telefax: 03617/24 55-33
E-Mail: dr.gsoellpointner@aon.at

Praxiszeiten
MO - FR: 08:00 bis 12:00 Uhr
DO zusätzlich: 16:00 bis 18:00 Uhr

Zahnärztin
Dr. med. dent. Sylvia Trobej
8783 Gaishorn am See 132
Telefon: 03617/31 11

Praxiszeiten
DI: 10:30 bis 13:30 und 14:00 bis 19:00 Uhr
MI: 08:00 bis 13:00 Uhr
DO: 10:30 bis 13:30 und 14:00 bis 17:00 Uhr
FR: 10:30 bis 13:30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Müllentsorgung

Die Entsorgung Ihres Sperrmülls ist **jede ungerade KW in Gaishorn** (Freitag von 12 bis 14 Uhr) und **jede gerade KW in Treglwang** (Freitag von 12 bis 14 Uhr) möglich.

Parteienverkehr Gemeindeamt:

Montag und Dienstag:	07:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch:	07:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag:	kein Parteienverkehr
Freitag:	07:00 bis 13:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden nach Terminvereinbarung!

Nächster Redaktionsschluss
13. März 2026

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu – und auch 2025 ist wieder wie im Flug vergangen. Trotz der vielen Herausforderungen, mit denen Gemeinden derzeit konfrontiert sind, konnten wir in Gaishorn am See auch heuer wieder zahlreiche Projekte erfolgreich umsetzen. Mein besonderer Dank gilt dem Gemeindevorstand, allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie unseren Mitarbeiterinnen im Innendienst und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Außendienst. Sie alle leisten das ganze Jahr über hervorragende Arbeit und tragen wesentlich dazu bei, dass unsere Gemeinde so gut funktioniert.



Derzeit arbeiten wir intensiv am Voranschlag für das Jahr 2026. Die stark steigenden Abgaben an den Pflege- und Sozialhilfeverband sowie weitere bundes- und landesweite Entwicklungen, über die in den Medien laufend berichtet wird, machen es für die Kommunen zunehmend schwierig, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Dank solider Kommunalsteuereinnahmen, einer wirtschaftlichen Haushaltsführung und einer umsichtigen Budgetplanung steht Gaishorn am See dennoch auf stabilen Beinen.

Deutlich gestiegen sind auch die Kosten für die Musikschule Paltental. Über 50 Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde besuchen derzeit die Musikschule – ein erfreuliches Zeichen für die musikalische Ausbildung und Jugendarbeit in Gaishorn. Die Gemeinde leistet dafür einen Beitrag von mehr als 50.000 Euro. Durch die Möglichkeit, den Großteil des Unterrichts im Musikerheim in Gaishorn abzuhalten, können die **Sachkosten für die Gemeinde sehr gering" gehalten** werden. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Musikkapelle Gaishorn–Treglwang, die diese Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Auch für das kommende Jahr stehen wichtige Projekte auf unserer Agenda. Die Köberlbachverbauung wird fortgesetzt, und nach vielen Jahren soll auch die Verbauung des Tobeitschbaches in Treglwang endlich abgeschlossen werden. Zudem läuft 2026 der Wasserrechtsbescheid der Kläranlage Treglwang aus, weshalb umfangreiche Sanierungsmaßnahmen notwendig werden. Der Gemeindelader in Treglwang ist ebenfalls in die Jahre gekommen und soll im Spätherbst durch ein zeitgemäßes Gerät ersetzt werden.

Parallel dazu schreitet der Glasfaserausbau in allen Ortsteilen stetig voran. Auch wenn es im kommenden Jahr dadurch zu einigen Behinderungen kommen wird, ist dieser Ausbau ein wichtiger Schritt für die Zukunft unserer gesamten Region.

Besonders erfreulich ist, dass wir uns 2026 auch mit der Planung für ein neues Vereinsheim des FC Gaishorn beschäftigen werden. Der Verein leistet wertvolle und engagierte Nachwuchsarbeit, die vielen Kindern und Jugendlichen zugutekommt. Ein modernes, gut durchdachtes Vereinsheim soll diese Arbeit langfristig unterstützen.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen allen von Herzen **frohe und friedvolle Weihnachten** sowie ein **gesundes und erfolgreiches Jahr 2026** wünschen. Möge es uns gelingen, weiterhin gemeinsam an einer positiven Entwicklung unserer Gemeinde zu arbeiten.

Werner Haberl

Ihr
Werner Haberl
Bürgermeister der
Marktgemeinde Gaishorn am See

Sie finden uns auch auf unserer Homepage **www.gaishorn-see.gv.at**,
auf unserer App GEMEINDE24, auf Facebook und auf Instagram

Brücke beim G´stauderfest erstrahlt in neuem Zustand





Im heurigen Herbst wurde die Brücke beim Gstauderfest über die Flitzen einer umfassenden Generalsanierung unterzogen. Unsere Gemeindemitarbeiter führten die Arbeiten gemeinsam mit Thomas Lemmerer von der Firma Pitzer Huber durch, der mit seiner Erfahrung und fachlichen Unterstützung wesentlich zum reibungslosen Ablauf beitrug. Durch die enge Zusammenarbeit konnten alle notwendigen Schritte – vom Entfernen schadhafter Bauteile bis hin zum Neuaufbau des Holzbelags – effizient und sorgfältig umgesetzt werden.

Mit diesem Projekt wird die laufende Sanierungsreihe der Gemeinde Gaishorn im Bereich der Brückeninfrastruktur konsequent fortgeführt. In den vergangenen Jahren wurden bereits zahlreiche Brücken des Gemeindegebiets erneuert und mit robusten Holzbelägen versehen. Die kontinuierliche Pflege unserer Bauwerke stellt sicher, dass die Infrastruktur auch in Zukunft zuverlässig und sicher genutzt werden kann.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen beteiligten Mitarbeitern sowie bei der Firma Pitzer Huber für ihr Engagement und die fachgerechte Durchführung. Mit solchen Investitionen zeigt sich einmal mehr die Bedeutung einer gut funktionierenden und nachhaltig gepflegten Gemeindestruktur.

Neuer Laserdistanzmesser am Flitzenbach

Am Rückhaltebecken des Flitzenbaches wurde im Rahmen des Forschungsprojekts **„Monkey“** ein **Laserdistanzmesser** installiert. Dieses Messgerät ermittelt regelmäßig den **Füllstand des Beckens** und liefert wichtige Daten, um bei Starkregen, Hochwasser oder Murgängen schneller reagieren zu können.

Das System arbeitet **vollautomatisch** und überträgt die Messwerte direkt an die zuständigen Stellen. Zusätzlich erfassen weitere Sensoren Bodenerschütterungen und – je nach Netzabdeckung – können auch Kamerabilder zur Überwachung beitragen.

Durch diese moderne Technik kann die Gemeinde **Gefahren früher erkennen,** Schutzmaßnahmen gezielter setzen und die Sicherheit für Bevölkerung und Infrastruktur weiter erhöhen.

Das Forschungsprojekt „Monkey“ wird durchgeführt von:
IBTP Koschuch, ALMOSYS, BOKU IAN, BML / WLV & ÖBB Infra



Sanierung der Sonnbergstrasse erfolgreich abgeschlossen





Die Stadtgemeinde Trieben und die Marktgemeinde Gaishorn haben in enger Kooperation die Sanierung des Sonnbergwegs im Grenzbereich beider Gemeinden erfolgreich umgesetzt. Die Arbeiten erfolgten im Rahmen des RML-Radwegsanierungskonzeptes, das darauf abzielt, regionale Wege nachhaltig zu verbessern und die Verkehrssicherheit für alle Nutzerinnen und Nutzer zu erhöhen.

Im Zuge des Projekts wurde der gesamte Wegabschnitt zwischen den Gemeindegrenzen umfassend erneuert. Zunächst erfolgte eine Stabilisierung des Untergrundes, um eine langfristige Tragfähigkeit zu gewährleisten. Anschließend wurde die Strecke neu asphaltiert, wodurch eine gleichmäßig befahrbare Oberfläche geschaffen wurde. Diese Maßnahmen verbessern nicht nur die Qualität des Radwegenetzes, sondern erleichtern auch Anrainern und landwirtschaftlichen Betrieben die tägliche Nutzung deutlich.

Durch die gemeinsame Durchführung des Projekts konnten Synergien genutzt und die Sanierung effizient umgesetzt werden. Beide Gemeinden unterstreichen damit ihre gute Zusammenarbeit sowie ihr gemeinsames Ziel, die regionale Infrastruktur schrittweise zu modernisieren und an zukünftige Anforderungen anzupassen.





Schutzmassnahmen an den Wildbächen im Gemeindegebiet schreiten voran



Die Arbeiten an den Wildbachverbauungen im Raum Gaishorn entwickeln sich auch heuer sichtbar weiter. In den vergangenen Ausgaben von „Gaishorn Aktuell“ wurde bereits über die umfangreichen Bauphasen berichtet – und 2025 konnten erneut wichtige Schritte im Bereich des Köberlbaches abgeschlossen werden.

Wesentliche Fortschritte am Köberlbach
Im oberen Abschnitt des Köberlbaches entstanden heuer mehrere neue Stabilisierungssperren, die eine kontrollierte Ableitung von Geschiebe ermöglichen und die Sicherheit bei Starkregenereignissen erhöhen. Ein besonders großer Fortschritt ist die Fertigstellung der Hauptsperre im Bereich der Wagner-Brücke, die künftig eine deutlich bessere Abflussregelung gewährleisten wird.

Darüber hinaus wurde eine neue Räumzufahrt zum obersten Räumbecken errichtet. Diese sorgt dafür, dass Geschiebematerial künftig schneller und sicherer entfernt werden kann. Parallel dazu wird aktuell bei der „Flitznerbrücke“ im Bereich des Tennisplatzes eine Steinmauer fertiggestellt, um das Ufer zu stabilisieren und die Brückenkonstruktion langfristig zu schützen.

Dringende Arbeiten am Tobeitschbach – Umsetzung 2026 notwendig
Im Ortsteil Treglwang stehen beim Tobeitschbach entscheidende Maßnahmen an. Die Verbauung wurde bereits vor rund 13 Jahren begonnen, jedoch über viele Jahre hinweg nicht weitergeführt. Die ausstehenden Arbeiten im untersten Bereich – kurz vor der Autobahn – müssen **im Jahr 2026** zwingend fertiggestellt werden. Wird dies nicht umgesetzt, läuft der bestehende Wasserrechtsbescheid aus, was wiederum den Verlust bereits zugesicherter Fördergelder von Bund und Land bedeuten würde.

Für diesen Bauabschnitt ist ein Projektvolumen von rund 600.000 Euro veranschlagt, wovon 29 Prozent der Kosten von der Gemeinde Gaishorn zu tragen sind.

Ausblick auf 2026
Für das Jahr 2026 ist geplant, im oberen Bereich des Köberlbaches die noch fehlenden Stabilisierungssperren fertigzustellen. Gleichzeitig sollen die Verbauungsmaßnahmen erstmals auch im Ortsgebiet selbst beginnen – ein bedeutender Schritt für den langfristigen Schutz des Siedlungsraums.





Neue Beschilderung und Infotafeln in der Marktgemeinde Gaishorn







Die Marktgemeinde Gaishorn hat gemeinsam mit dem Tourismusverband Gesäuse, bei dem die Gemeinde Mitglied ist, ein umfassendes Beschilderungs- und Informationsprojekt umgesetzt. In allen Ortsteilen – Treglwang, Au sowie am Platzl in Gaishorn – wurden neue, modern gestaltete Infotafeln errichtet. Die Finanzierung erfolgte dabei zu gleichen Teilen: 50 Prozent übernahm der Tourismusverband, 50 Prozent die Gemeinde Gaishorn.

Maßgeblich an der fachgerechten Umsetzung beteiligt war auch Herr Ing. Roland Kurz mit seiner Firma, der durch seine technische Unterstützung und die präzise Ausführung einen wichtigen Beitrag zum erfolgreichen Abschluss des Projekts leistete.

Ein besonderes Highlight stellt die neue Informationstafel im Freizeitgelände beim Gaishorner See dar. Dort finden Besucherinnen und Besucher eine kompakte Übersicht über die wichtigsten Einrichtungen aus allen Ortsteilen, darunter Betriebe, Gastronomiebetriebe, Ärzte und weitere Anlaufstellen. Diese zentrale Darstellung erleichtert Gästen wie Einheimischen die Orientierung und zeigt die Vielfalt unserer Gemeinde übersichtlich auf.

Darüber hinaus wurde am Gaishorner See eine neue Beschilderung entlang des Seewanderwegs angebracht. Auf den Tafeln sind typische heimische Tierarten abgebildet, die rund um den See vorkommen. Über integrierte QR-Codes können Interessierte direkt kurze Videos aufrufen und so zusätzliche Informationen zu den Tieren erhalten – ein modernes Angebot, das besonders Familien und Naturfreunden zugutekommt.

Im Zuge des Projekts wurden außerdem mehrere ältere und inzwischen veraltete Infotafeln durch aktuelle Versionen ersetzt. Damit setzt die Gemeinde einen wichtigen Schritt zur Modernisierung der touristischen Infrastruktur und zur Verbesserung der Besucherinformation.

Die Marktgemeinde Gaishorn bedankt sich beim Tourismusverband Gesäuse, bei Herrn Ing. Roland Kurz und allen Beteiligten für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und freut sich über die gelungene Aufwertung des gesamten Informations- und Beschilderungssystems im Gemeindegebiet.









Pächter gesucht für den Kiosk im Freibad Treglwang!



Die Marktgemeinde Gaishorn am See schreibt den Kiosk des Freibads Treglwang ab der kommenden Sommersaison neu zur Verpachtung aus.

Eine attraktive Gelegenheit für engagierte Betreiberinnen und Betreiber, die Freude am Gästekontakt haben und das sommerliche Ambiente unseres Freibads mitgestalten möchten.

Attraktive Konditionen
Als Pachtentgelt ist lediglich der Erlös aus den Eintrittskarten an die Gemeinde abzuführen – eine besonders günstige und faire Lösung für zukünftige Pächterinnen und Pächter.

Saison- und Öffnungszeiten
Die Badesaison erstreckt sich – abhängig vom Wetter – von Mitte Mai bzw. Anfang Juni bis Ende August.
Bei Schönwetter ist das Freibad täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet. In diesem Zeitraum sollte auch das Buffet geöffnet sein, wobei die genauen Öffnungszeiten flexibel gestaltet werden können.

Interesse? Jetzt melden!
Wer Interesse an der Übernahme des Kiosks hat, wird gebeten, sich ehestmöglich im Gemeindeamt der Marktgemeinde Gaishorn am See zu melden.

Kinderkrampuslauf der Gaishorner Ruassteufel sorgte für Begeisterung

Am Samstag, dem 22. November, fand am Platzl in Gaishorn der alljährliche Kinderkrampuslauf der Gaishorner Ruaßteufel statt. Zahlreiche Kinder und Familien nahmen an dieser beliebten Veranstaltung teil und verwandelten das Platzl in eine stimmungsvolle vorweihnachtliche Kulisse.



Mit großer Freude präsentierten sich die kleinsten Krampusse, Engerl und Teuferl, die mit viel Begeisterung und liebevoll gestalteten Kostümen unterwegs waren. Besonders viel Applaus erhielt auch der freundliche Nikolaus, der die Kinder herzlich begrüßte und für strahlende Gesichter sorgte.

Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sichtbar großen Spaß und zeigten stolz, was sie gemeinsam mit den Gaishorner Ruaßteufeln einstudiert hatten. Die gelungene Mischung aus Tradition, Unterhaltung und Gemeinschaft machte den Kinderkrampuslauf erneut zu einem schönen Erlebnis für Groß und Klein.
Die Gaishorner Ruaßteufel bedanken sich bei allen Mitwirkenden, Helfern und Besuchern für die großartige Unterstützung und freuen sich bereits auf das nächste Jahr.

Gaishorn bewegt – und gehört zu den „Revolutionärsten Gemeinden 2025“

Sechs steirische Gemeinden, darunter auch Gaishorn am See wurden heuer von der Bewegungsrevolution im Rahmen der Aktion „Revolutionärste Gemeinde 2025“ begleitet, um der Bevölkerung vor Ort mehr Bewegungsmöglichkeiten anzubieten.

Die ***Bewegungsrevolution***, die Initiative des Gesundheitsfonds Steiermark in Kooperation mit den drei Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION, setzt sich schon seit Juni 2023 das große Ziel, mehr Bewegung in den Alltag der Steirer:innen zu bringen. Dies sollte ganz speziell auch in den Gemeinden vorgelebt und umgesetzt werden, denn gerade die Kommunen stellen eine bedeutende Verbindung dar, wenn es darum geht, der steirischen Bevölkerung die Wichtigkeit der Bewegung zu veranschaulichen.

Und so wurde auch heuer wieder das Projekt „Revolutionärste Gemeinde“ durchgeführt, an dem sechs Kommunen teilnahmen, um gemeinsam mit dem Team der ***Bewegungsrevolution*** innovative Maßnahmen zu entwickeln, um Bewegung und Aktivitäten nachhaltig in den Alltag ihrer Bewohner:innen zu integrieren: **Thannhausen, Kirchberg an der Raab, Puch bei Weiz** sowie **Schwarzautal**, **Gaishorn am See** und **Kitzeck im Sausal**. Drei Gemeinden schafften es ins Finale, am Ende holte sich Thannhausen den Titel.

In **Gaishorn am See** ist der bereits vorhandene Volleyballplatz erneuert worden, damit dieser als zentraler Ort der Bewegung wieder neu belebt werden kann. Zusätzlich ist ein öffentlicher Tischtennistisch angeschafft worden, der zur aktiven Freizeitgestaltung im Ort beiträgt.



Mit diesen Initiativen fördert die Gemeinde das soziale Miteinander und schafft ein attraktives Bewegungsumfeld für alle.

Kathrin Hofer, die seitens der Bewegungsrevolution für die „Revolutionärste Gemeinde“ verantwortlich zeichnet, kann auf jeden Fall zufrieden bilanzieren: „Die Gemeinden waren extrem motiviert und es ist ihnen eindrucksvoll gelungen, das wichtige Thema Bewegung in den Gemeinden zu verankern. Die Projekte sollen nun natürlich nachhaltig weitergeführt werden, sodass sie ein fixer Bestandteil für das Gemeindeleben werden.“

Landwirtschaftskammerwahl 2026 – Informationen zur Stimmabgabe

Am **26. Jänner 2026** findet die Wahl zur Landwirtschaftskammer statt. Wahlberechtigt sind alle Kammerzugehörigen – das sind jene natürlichen und juristischen Personen, die in der Steiermark einen land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb führen oder land- bzw. forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke bewirtschaften.

Persönliche Stimmabgabe
Die persönliche Stimmabgabe ist am **26.01.2026** im **Gemeindeamt Gaishorn** möglich.

Öffnungszeiten des Wahllokals: 09:00 bis 12:00 Uhr.
Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** mit.

Briefwahl
Auch für diese Wahl kann die Stimme per Briefwahl abgegeben werden.
Die Briefwahlunterlagen können vom **13. bis 20. Jänner 2026** in jener Gemeinde beantragt werden, in der das Wahlrecht besteht.
Bitte beachten Sie, dass das Wahlkuvert mit dem ausgefüllten Stimmzettel vor **Ende der Wahlzeit** bei der zuständigen Wahlbehörde einlangen muss, um gültig zu sein. Die Gemeinde lädt alle Wahlberechtigten herzlich ein, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.



Wieder ein erfolgreicher Themenmarkt







Am **28. September 2025 fand in Gaishorn** das erste **Herbstln**, veranstaltet von der Marktgemeinde Gaishorn, statt. Mitorganisiert wurde der Markt von den Mitgliedern der Smart Village Arbeitsgruppe „Wertschöpfung und Nahversorgung".

Geboten wurden Handwerkskunst und kulinarische Schmankerl. Mit dabei waren u.a.: der Kindergarten Gaishorn-Treglwang, die Volksschule Gaishorn, Steirisch Xund – Alexandra Perner, Erwin Stadler mit seinen Fleischspezialitäten, Villmannsdorfgarten, Ebner-Ornig Erdäpfel, Bobby's, Kunsthandwerk Johanna Rohrauer, Sara Stückler Fotografie, Steinknoten oder Michi gibt den Ton an. Um das leibliche Wohl kümmerten sich auch noch die Gaishorner Auslese und der Verein Gaishorn Tourismus Aktiv. Maroni wurden ebenfalls gebraten und machten allen Besucher:innen Lust auf den beginnenden Herbst.

Das **Rahmenprogramm** gestaltete sich vielseitig. Die **„Paltentaler Dreier Musi"** umrahmte die Veranstaltung musikalisch und die **örtliche Bücherei lud zum herbstlichen Laternenbasteln** ein.

Darüber hinaus wurde die **Freiluftklasse Gaishorn feierlich** mit Ansprachen von Bürgermeister Werner Haberl und Direktorin Claudia Hasler **eröffnet**. Im Anschluss folgten **lustige Sketche der Volksschulkinder** unter Leitung von Katrin Schaffar. Den Abschluss machte eine sehr kurzweilige **Zaubershow mit „Freddy Cool"**, der mit verschiedenen Zaubertricks nicht nur für Staunen und Vergnügen sorgte, sondern auch sehr gekonnt mit seinen Darbietungen wichtige Inputs zu den Themen Klima- und Umweltschutz sowie Nachhaltigkeit vermittelte.

Die Idee eines **innovativen Lernraumes im Freien** wurde im Rahmen des LA21 Bürger:innenbeteiligungs- und Smart Village Prozesses „Smartes Gaishorn. Modernes Leben im Paltental" von der Bevölkerung entwickelt. Zur näheren Ausgestaltung wurde in Folge ein **partizipativer Ideenfindungsprozess mit Schüler:innen, Lehrer:innen, der Direktorin und Elternvertreter:innen** in mehreren Workshoprunden durchgeführt. Ergebnis der Workshops war der Wunsch nach Errichtung eines **multifunktionalen Lernraums im Freien,** der auch für **außerschulische Zwecke**







Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land Steiermark – Regionen

Kofinanziert von der Europäischen Union

in Gaishorn am See







Fotos: © Kerstin Dohr

(z. B. Nachmittagsbetreuung) genutzt werden kann und eine große Vielfalt an Möglichkeiten für den Unterricht bietet.

Mittlerweile konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden und die **Freiluftarena- und klasse Gaishorn** wurde auf dem Grünraum hinter der Volksschule unter g**roßem Engagement ehrenamtlicher Helfer** errichtet. In der **schulfreien Zeit ist die Anlage zudem als zentrumsnaher Begegnungsort frei zugänglich,** was ein weiteres wichtiges Anliegen der Bürger:innen im Beteiligungsprozess war. Um als Aufenthaltsort attraktiv zu sein, wurde das Areal zusätzlich mit einem **Trinkbrunnen, Bäumen als Schattenspender, einer Rutsche, einem Naschgarten, zwei Hochbeeten und einem Basketballkorb sowie einem Tischtennistisch, der zugleich Experimentierfläche für den Unterricht bietet, und neuen Fußballtoren** ausgestattet.

Durch Unterstützung aus dem EU-Förderprogramm LEADER, wurde es möglich die Aktivitäten im Bereich der angestrebten Smart Village Schwerpunktsetzung bis Ende 2026 zu verlängern und erste innovative Projekte wie die Freiluftarena und -klasse Gaishorn umzusetzen.



Zertifizierungsprozess familien- und kinderfreundliche Gemeinde Gaishorn am See



Fotos: © Birgit Geieregger

Im Frühjahr 2025 wurde der Zertifizierungsprozess zur familien- und kinderfreundlichen Gemeinde in Gaishorn am See gestartet. Im Rahmen mehrerer Workshops mit Vertreter:innen der Gemeinde, der Volksschule Gaishorn, des Kindergartens Gaishorn-Treglwang, Elternvertreter:innen, Vertreter:innen der regionalen Vereine und weiteren Ehrenamtlichen wurde in einem ersten Schritt Bestehendes sichtbar gemacht. Darauf aufbauend wurden Maßnahmen zur Förderung der Familien- und Kinderfreundlichkeit in der Gemeinde erarbeitet. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf generationenübergreifende Maßnahmen und Beteiligungsformate gelegt. Gefragt wurden auch die Volksschulkinder, die in einem eigenen Kinder- und Jugendworkshop unter anderem über Kinderrechte informiert wurden und ihre Ideen für Gaishorn am See mitteilen konnten.

Am 19. November 2025 wurde der Zertifizierungsprozess von einer externen Auditorin begutachtet und die Gemeinde hat erfolgreich das Grundzertifikat erlangt. Im kommenden Jahr wird der Gemeinde in einer feierlichen Zeremonie das Gütezeichen „familienfreundlichegemeinde und UNICEF-kinderfreundlichegemeinde“ von der Republik Österreich verliehen.

In den kommenden 3 Jahren müssen die ausgearbeiteten und vom Gemeinderat bereits beschlossenen Maßnahmen umgesetzt werden. Dazu zählen unter anderem: ein Fahrradständer für die Freiluftklasse, Kinderworkshops, Zeichenkurse/Kreativworkshops, eine Willkommensmappe für Zuziehende, Generationen Treffen, ein Baby-Kinder-Erste-Hilfe Kurs mit Vortrag und Fragestunde, zusätzliche Mülleimer an Spazierwegen, die Integration einer Kinderzeitung in die Gemeindezeitung, ein Leitfaden in Form eines Flyers für die Begleitung eines Menschens mit Beeinträchtigung, EDV-Kurse, etc. Nach erfolgreicher Umsetzung erfolgt eine neuerliche Begutachtung zur Erlangung der Vollzertifizierung.

Näheres zur Zertifizierung finden Sie hier:
https://www.familieundberuf.at/

familienfreundlichegemeinde

unicef für jedes Kind | KINDERFREUNDLICHE GEMEINDEN & REGIONEN

LIMO bringt Betriebe, Gemeinden und Vereine in Bewegung

Nachhaltige Arbeitswege, ein geringerer Parkplatzbedarf und ein Plus für Gesundheit und Umwelt: Nach der erfolgreichen Pilotphase mit dem Krankenanstaltenverbund Rottenmann-Bad Aussee (KAGes) geht die regionale Mobilitäts-App „LIMO für Betriebe“ in die nächste Pilotphase. Dafür sucht das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen engagierte Betriebe, Gemeinden oder Vereine, die LIMO kostenlos kennenlernen und testen möchten.

Rund 180 Mitarbeiter:innen der KAGes haben von Juli bis Oktober 2025 bei der ECO-Challenge gezeigt, wie umweltfreundliche Arbeitswege im Alltag gelingen können. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, per Öffi oder in Fahrgemeinschaften – alle nachhaltigen Wege wurden mit der LIMO-App erfasst und die betrieblichen CO_2-Einsparungen automatisch berechnet. **Gemeinsam konnten rund 20.000 Kilogramm CO_2 eingespart werden!**

Neben dem Umweltnutzen stand auch der soziale Gedanke im Vordergrund: Für die erreichten Einsparziele wurden 1.500 Euro Spendengelder gesammelt, die über den Lions Club Liezen Anasia einer hilfsbedürftigen Familie im Bezirk Liezen zugutekamen.



Beim Abschlussfest am 30. Oktober 2025 wurde der Spendenscheck an den Lions Club übergeben. *(Foto hinten, von links: Nina Ilic/KAGes, Johann Sandner/KAGes, Sabine Schaumberger/RML, Markus Dobesberger/Gebrüder Haider & Co; vorne, von links: Susanne Aigner-Haas/Lions Club Liezen Anasia, Claudia Plank/RML, Barbara Maxonus/Lions Club Liezen Anasia, Mario Göschl/KAGes, Klaus Sölkner/KAGes, Michael Langanger/KAGes) © RML*

Mit „LIMO für Betriebe“ steht ab sofort ein einfaches Werkzeug zur Verfügung, um nachhaltige Mobilität auch in anderen Betrieben, Gemeinden und Vereinen zu fördern. Die LIMO-App ermöglicht es, betriebsinterne CO_2-Challenges durchzuführen, Fahrgemeinschaften zu fördern, CO_2-Einsparungen in Echtzeit zu erfassen und direkt für CSR-Berichte und betriebliche Klimaziele zu nutzen.



Der Startscreen kann an den Betrieb angepasst werden. © RML



Erfassung der betrieblichen CO_2-Einsparungen. © RML

Über das integrierte Prämiensystem „Greencent“ können Teilnehmende zudem Punkte für umweltfreundliche Wege sammeln und diese bei regionalen Einlösestellen eintauschen – etwa für regionale Produkte, Natur- und Kulturerlebnisse oder Kinokarten.

Interessierte Betriebe, Gemeinden und Vereine, die LIMO testen möchten, können sich ab sofort beim RML Regionalmanagement Bezirk Liezen melden. Das LIMO-Team bietet Informationsgespräche direkt vor Ort an und freut sich über weitere Partner, die gemeinsam mit der Region den Schritt in eine nachhaltigere Mobilität gehen möchten. Auch der Lions Club Liezen Anasia freut sich über weitere karitative CO_2-Challenges, die von engagierten Betrieben umgesetzt werden.

Kontakt:
E-Mail: liezen-mobil@rml.at
Web: https://limo.rml.at/
Dr.in Eva Stiermayr (Geschäftsführung)
Claudia Plank, MSc (Projektmanagement)
Sabine Schaumberger (Projektassistenz)

Das Projekt wird aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.

QR-Code scannen, um zum App-Download zu gelangen. © RML

Stimmungsvoller Adventmarkt am Platz'l in Gaishorn am See







Der Ausschuss für Kultur und Familie der Marktgemeinde Gaishorn am See – unter der Leitung von **Lisa Kaltenbrunner, Ines Gindel** und **Silvia Haberl** – organisierte heuer den traditionellen **Gaishorner Adventmarkt** am Platz'l. Bei idealem Winterwetter fanden sich den gesamten Tag über zahlreiche Besucherinnen und Besucher ein und sorgten für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre.

Den offiziellen Programmablauf moderierte **Direktor Alfred Kafl,** der in gewohnt professioneller und herzlicher Weise durch den Tag führte. Das vielfältige Programm begann bereits um 11:00 Uhr mit der Eröffnung des Adventmarktes. Es folgten Darbietungen der Volksschule auf der Chor- und Adventbühne sowie musikalische Beiträge der Bläsergruppe der Musikkapelle Gaishorn am See. Am Nachmittag luden adventliche Klänge in der evangelischen Kirche zum Innehalten ein, bevor der Tag mit dem traditionellen Anketteln seinen Ausklang fand.

Der Adventmarkt bot den Besucherinnen und Besuchern ein breites Angebot an hochwertigen Ausstellerständen, kulinarischen Köstlichkeiten und handgefertigten Geschenkideen. Zahlreiche Standbetreiberinnen und Standbetreiber sorgten dafür, dass der Markt auch heuer wieder ein voller Erfolg wurde.

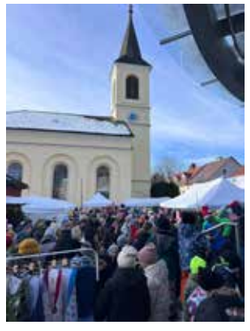
Für die jüngsten Gäste war ebenfalls bestens gesorgt: In der Bücherei fand eine liebevoll gestaltete Kinderbastelei statt, die großen Anklang fand und vielen Kindern eine kreative Auszeit bescherte.

Die Marktgemeinde Gaishorn am See bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Ausstellerinnen und Ausstellern sowie bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die diesen Adventmarkt zu einem besonders gelungenen und festlichen Ereignis gemacht haben.















Gesund in Gaishorn – wir gestalten gemeinsam unsere gesunde Zukunft



Gaishorn am See blickt nach vorn – und setzt einen wichtigen Schritt für die Gesundheit unserer Gemeinde. Ab 2026 zählen wir zu den vier Pilotgemeinden der Modellregion Liezen für Gesundheitskompetenz und Gesundheitsförderung. Gemeinsam arbeiten wir daran, Gesundheit und Wohlbefinden für alle spürbar in den Alltag unserer Gemeinde zu bringen.

Was ist die Modellregion Liezen?
Claudia Gassner und Carina Griesebner – unsere beiden Gesundheitskoordinatorinnen – sind im gesamten Bezirk Liezen unterwegs. Ihre Aufgabe:

- Gesundheitsangebote und Veranstaltungen koordinieren – für Gemeinden, Schulen, Kindergärten und Organisationen.
- Verlässliche Gesundheitsinfos in einfacher Sprache bereitstellen.
- Menschen dabei unterstützen, passende Angebote in ihrer Nähe zu finden.

Gefördert wird das Ganze vom Gesundheitsfonds Steiermark, umgesetzt vom Diakoniewerk Steiermark.

Was bedeutet das konkret für uns in Gaishorn?
Wir möchten gemeinsam herausfinden, was unsere Gemeinde braucht, damit Gesundheit für alle leichter wird.
Deshalb findet in den nächsten Monaten eine Online-Befragung statt. Eure Meinung zählt – denn ihr wisst am besten, was euch im Alltag unterstützt.

Auf was dürfen wir uns freuen?

- Mind. zwei spannende Vorträge
- Mind. Zwei Bewegungsangebote

Warum das alles?
Weil Gesundheit nicht erst beim Arzt beginnt. Sondern dort, wo wir leben. Wenn Informationen verständlich sind, wenn es einfache Möglichkeiten zur Bewegung gibt und wenn wir uns gegenseitig unterstützen – dann wird Gesundheit greifbar. Für uns alle.

Unser Ziel:
Wir möchten gemeinsam wachsen. Zu einer Gemeinde, in der jede und jeder das eigene Wohlbefinden aktiv mitgestalten kann – unabhängig von Alter, Bildung oder Lebenssituation. Und wir sind überzeugt: In Gaishorn steckt dafür viel Potenzial.

Mehr Infos?
Auf der **regionalen Versorgungskarte** findet ihr für jede Gemeinde im Bezirk:

- Ärzt:innen, Therapeut:innen, Apotheken
- Beratungsstellen & soziale Angebote
- Weitere Gesundheitsangebote: www.gesund-in-liezen.at/versorgungsnetz

Alle **Veranstaltungen der Modellregion Liezen** auf einen Blick: www.gesund-in-liezen.at/gesundheitskompetenz-veranstaltungen



Wir freuen uns auf Ihr Kommen, auf eine stimmungsvolle Stunde im adventlichen Miteinander und auf die gemeinsame Vorfreude auf das Fest der Geburt Jesu.

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen





Im Blickpunkt

Sehen und gesehen werden! Die Dämmerung in der Winterzeit hat ihre Tücken!

Ab 17.00 Uhr ist es dunkel. Zu dieser Zeit sind noch viele Menschen auf der Straße – Kinder, die von Freizeitaktivitäten nach Hause gehen, Menschen, die ihre Einkäufe noch erledigen und vor allem viele Berufstätige, die auf dem Heimweg sind. Sie alle müssen gut sichtbar sein!

Eine aktuelle ÖAMTC-Beobachtung zeigt, dass 71 Prozent der Fußgänger in der Dunkelheit kaum sichtbar sind. Nur neun Prozent der Fußgänger tragen gut sichtbare Kleidung. Jeder vierte Rad- oder E-Scooter-Fahrende ist ohne Licht unterwegs. Das erhöht das Unfallrisiko enorm. In den Wintermonaten ereignet sich jeder zweite Unfall in der Dämmerung oder in der Dunkelheit. Dies sollte Anlass genug sein, rechtzeitig auf die eigene Sichtbarkeit zu achten und somit wesentlich zur Verkehrssicherheit beizutragen.

Einige Hinweise, wie Sie sich schützen können:

- Reflektierende oder helle Winterjacken machen Sie sichtbar. Unterschätzen Sie nicht, wie unsichtbar Sie mit dunkler Kleidung sind.
- Verwenden Sie Reflektorenstreifen auf den Armen, am Rücken, auf den Taschen. Diese sind im Handel erhältlich.
- Fahren Sie ausschließlich mit Vorder- und Rücklicht auf dem Fahrrad und E-Scooter. Sie müssen von weitem erkennbar sein!
- Achten Sie besonders beim Überqueren der Straße auf ihre Sichtbarkeit! Besonders in den Wintermonaten verlängert sich bei Nässe der Bremsweg der Fahrzeuge.
- Versetzen Sie sich in die Lage des anderen Verkehrsteilnehmers, der Sie möglicherweise nicht sehen kann! Was würden Sie dann tun?

Wussten Sie schon...

- ... dass helle Kleidung bereits bei Dämmerung bis zu 5mal früher erkannt wird als dunkle Kleidung.
- ... dass Reflektoren die Sichtbarkeit von etwa 25 Meter auf bis zu 160 Meter erhöhen können.

Was gibt es aktuell?

- Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land Steiermark
→ Verkehr

Müllabfuhrtermine Gaishorn & Treglwang 2026

Jänner		
	Montag, 05.01.2026	Biomüll
	Montag, 05.01.2026	Restmüll
	Freitag, 16.01.2026	Biomüll
	Montag, 19.01.2026	Restmüll
	Freitag, 30.01.2026	Biomüll
Februar		
	Montag, 02.02.2026	Restmüll
	Freitag, 13.02.2026	Biomüll
	Montag, 16.02.2026	Restmüll
	Freitag, 27.02.2026	Biomüll
März		
	Montag, 02.03.2026	Restmüll
	Freitag, 13.03.2026	Biomüll
	Montag, 16.03.2026	Restmüll
	Freitag, 27.03.2026	Biomüll
	Montag, 30.03.2026	Restmüll
April		
	Freitag, 10.04.2026	Biomüll
	Montag, 13.04.2026	Restmüll
	Freitag, 24.04.2026	Biomüll
	Montag, 27.04.2026	Restmüll
Mai		
	Freitag, 08.05.2026	Biomüll
	Montag, 11.05.2026	Restmüll
	Freitag, 22.05.2026	Biomüll
	Dienstag, 26.05.2026	Restmüll
Juni		
	Freitag, 05.06.2026	Biomüll
	Montag, 08.06.2026	Restmüll
	Freitag, 19.06.2026	Biomüll
	Montag, 22.06.2026	Restmüll

Juli		
	Freitag, 03.07.2026	Biomüll
	Montag, 06.07.2026	Restmüll
	Freitag, 17.07.2026	Biomüll
	Montag, 20.07.2026	Restmüll
	Freitag, 31.07.2026	Biomüll
August		
	Montag, 03.08.2026	Restmüll
	Freitag, 14.08.2026	Biomüll
	Montag, 17.08.2026	Restmüll
	Freitag, 28.08.2026	Biomüll
	Montag, 31.08.2026	Restmüll
September		
	Freitag, 11.09.2026	Biomüll
	Montag, 14.09.2026	Restmüll
	Freitag, 25.09.2026	Biomüll
	Montag, 28.09.2026	Restmüll
Oktober		
	Freitag, 09.10.2026	Biomüll
	Montag, 12.10.2026	Restmüll
	Freitag, 23.10.2026	Biomüll
	Dienstag, 27.10.2026	Restmüll
November		
	Freitag, 06.11.2026	Biomüll
	Montag, 09.11.2026	Restmüll
	Freitag, 20.11.2026	Biomüll
	Montag, 23.11.2026	Restmüll
Dezember		
	Freitag, 04.12.2026	Biomüll
	Montag, 07.12.2026	Restmüll
	Freitag, 18.12.2026	Biomüll
	Montag, 21.12.2026	Restmüll
	Dienstag, 29.12.2026	Biomüll

Zusätzliche wichtige Informationen zur Müllentleerung:

Rest- & Biomülltonnen werden **NICHT** entleert, wenn

- der Abfallbehälter nicht **zeitgerecht** (am Vortag) und **frei zugänglich** an einer **öffentlichen Straße** hergerichtet ist,
- ein **ungehindertes Befahren** der Straße nicht möglich ist
  - mangels Zurückschneiden von Bäumen Sträuchern
  - Baustellen
  - geparkten Fahrzeugen
- der Deckel nicht vollständig geschlossen ist,
- die Abfallbehälter mit **nicht vorgesehenen Materialien** befüllt sind,
- die Abfälle in den Behältern **eingestampft** wurden,
- die **Sammelbehälter** aufgrund von **Beschädigungen** nicht aufgenommen werden können.

Zusätzlicher Müll wird **NUR** in **gekennzeichneten Säcken** im **verschlossenen Zustand** mitentsorgt.

Veranstaltungen Dezember 2025

DEZEMBER 2025				
Datum	*Beginn*	*Veranstaltung*	*Veranstalter*	*Ort*
13.12.25	17:00	Adventstandl	FC Gaishorn	Ortsplatz Gaishorn
14.12.25	17:00	Dorfadvent in Treglwang	Stammtischrunde Treglwang	Dorfplatz Treglwang
16.12.25	18:00	Candles & Concert	Jugendchors CantaStrophal	Evangelische Kirche Gaishorn am See
20.12.25	17:00	Adventstandl	FC Gaishorn	Ortsplatz Gaishorn
20.12.25	18:00	Musikalische Begegnung im Advent	Gaishorner Auslese	Johanneskirche Trieben
24.12.25	22:00	HEILIGER ABEND - METTENAMT	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
25.12.25	09:30	GEBURT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS „Weihnachten“	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
26.12.25	09:30	HL. STEPHANUS - Segnung Stephaniwasser und Johanneswein	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
30.12.25	18:00	Bauernsilvester	FF Gaishorn am See	Rüsthaus FF Gaishorn
JÄNNER 2026				
Datum	*Beginn*	*Veranstaltung*	*Veranstalter*	*Ort*
01.01.26	09:30	Marienhochfest	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
03.01.26	09:00	Marktpokaleisschiessen	FC Gaishorn	Seegelände
06.01.26	09:30	Hl. drei Könige	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
10.01.26	10:00	Hallenturnier	FC Gaishorn	Mehrzwecksaal
17.01.26	08:00	ÖKB Eisstockturnier	ÖKB Gaishorn/Treglwang	Seegelände
18.01.26	10:00	Ortsschitag	Gemeinde	Kaiserau
30.01.26	20:00	Narrenabend	Faschingsgilde der Gaishörner	Mehrzwecksaal
31.01.26	20:00	Narrenabend	Faschingsgilde der Gaishörner	Mehrzwecksaal

bis März 2026

FEBRUAR 2026				
Datum	*Beginn*	*Veranstaltung*	*Veranstalter*	*Ort*
01.02.06	09:30	MARIA LICHTMESS	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
13.02.26	14:00	Valentinskränzchen	SPÖ Gaishorn/Treglwang	GH Reinbacher
14.02.26	14:00	Maskenrodeln oder Ersatzprogramm	Faschingsgilde der Gaishörner	Ortsgebiet Gaishorn
15.02.26	15:00	Kindermaskenumzug	Faschingsgilde der Gaishörner	Gemeindeamt - Mehrzwecksaal
16.02.26	09:00	Polizeikontrolle	FC Gaishorn	FC Bar
16.02.26	18:00	Nacht der Travestie	Faschingsgilde der Gaishörner	Platzl
MÄRZ 2026				
Datum	*Beginn*	*Veranstaltung*	*Veranstalter*	*Ort*
05.03.26	19:00	Kneipp-Jahreshauptversammlung	Kneipp Gaishorn	GH Reinbacher
06.03.26	19:00	Weltgebetstag der Frauen	Evang. Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn/Trieben	Pfarrsaal Gaishorn
07.03.26	18:00	Wehrversammlung	FF Treglwang	Gasthaus Reitmaier
14.03.26	08:30	Stoffdruck	Kneipp Gaishorn	Mehrzwecksaal Gaishorn
15.03.26	17:00	Jahreshauptversammlung	ÖKB Gaishorn/Treglwang	GH Gamsjäger
16.03.26	19:00	Jahreshauptversammlung	Fischereigemeinschaft Gaishorn	GH Gamsjäger
21.03.26	09:00	Marktkegelturnier	SPÖ Gaishorn/Treglwang	Admiral Liezen
22.03.26	11:00	Ostermarkt (nur bei Schönwetter)	Gemeinde	am Platz´l
22.03.26	09:30	HOCHFEST HL.JOSEPH	röm.kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
28.03.26	20:00	Frühlingskonzert	MMK Gaishorn-Treglwang	Mehrzwecksaal Gaishorn
29.03.26	09:30	PALMSONNTAG	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

FF Gaishorn am See



Die FF Gaishorn am See wünscht allen GemeindebürgerInnen **fröhliche Weihnachten** sowie einen **guten Rutsch ins neue Jahr 2026!**

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen um allen Gönnern, Unterstützern und Förderern unserer Organisation auf das Herzlichste für die immer fortwährende Unterstützung zu danken.
Diesem Beitrag sind einige Tipps und Informationen für eine möglichst sichere Advent- bzw. Weihnachtszeit beigefügt. Im Sinne der eigenen Sicherheit ergeht die ausdrückliche Empfehlung sich diese zu Gemüte zu führen und möglichst zu beachten.

... und bald ist es wieder soweit: Der bevorstehende Jahresausklang wird beim **BAUERNSILVESTER am 30. Dezember** gebührend gefeiert. Wir würden uns wirklich sehr über euren geschätzten Besuch bei diesem Event freuen. Denn eines steht einmal mehr unweigerlich fest:
MITFEIERN HILFT HELFEN!



NEUES von der FF Treglwang

2. Treglwanger Strassenturnier und Maibaumschneiden





Am Samstag, dem 26. Juli stand das 2. Treglwanger Straßenturnier am Programm. Unglaubliche 25 Mannschaften durfte die Freiwillige Feuerwehr Treglwang begrüßen. Wir sind stolz darauf, dass so viele Treglwangerinnen und Treglwanger aber auch Mannschaften Au, Gaishorn, Wald, Pernegg und Großlobming, unserer Einladung gefolgt sind und einen sportlichen Nachmittag bei uns verbrachten. Trotz der bescheidenen Wettervorhersage konnte das Turnier beinahe trocken über die Bühne gehen. Am Tagesende konnte sich die „Moarschaft“ von Rudolf Maislinger den Sieg sichern, gefolgt von den „Auer Buam“ und den „Gösser Sprühdüsen“.

Am Sonntag, dem 27. Juli stand das traditionelle Maibaumumschneiden am Programm. Als Eröffnung wurde ein Gottesdienst in der Messkapelle, zelebriert von Pater Magnus, gefeiert. Das Frühshoppen wurde von der Marktmusikkapelle Gaishorn-Treglwang und den „Schoberkrynern“ musikalisch umrahmt. Nach dem Maibaumumschneiden erfolgte heuer wieder eine Verlosung. Neben Sachpreisen wurde auch der Maibaum verlost. Glückliche Gewinnerin des diesjährigen Maibaums war Katrin Elmer. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern und vor allem allen Sponsoren. Wir sind sehr stolz auf die große Unterstützung, die uns jedes Jahr widerfährt.

Wir stellen Treglwang den Baum auf!
Auch in diesem Jahr schmückt ein Dorfchristbaum den Ortsplatz von Treglwang. Es ist schon seit Jahren Tradition, dass dieser von der Freiwilligen Feuerwehr Treglwang aufgestellt wird. Großes Danke an die diesjährigen Baumspender Augustine und Agnes Brandner sowie der Familie Schausberger und der Freiwilligen Feuerwehr Au für die Unterstützung.

Über 180 Unterstützerinnen und Unterstützter
Wir als Feuerwehr Treglwang kämpfen weiter für die Umsetzung des Projektes „Rüsthaus Neubau“. Aufgrund der finanziellen angespannten Lage ist uns bewusst, dass dieses Vorhaben eine große finanzielle Herausforderung ist. Um zu erfahren, ob unser Ort hinter unserer Feuerwehr steht und es der Bevölkerung wichtig ist, dass es uns weiterhin geben soll, haben wir eine Unterschriftenaktion gestartet. Binnen kürzester Zeit haben wir über 180 Unterschriften zurückbekommen. Wir sagen allen Vergelt´s Gott die hinter uns stehen. Ihr steht nicht nur hinter unserer Feuerwehr, sondern auch hinter dem Dorfleben und unserer Dorfgemeinschaft.

Friedenslicht von Bethlehem geht von Haus zu Haus
Wie alle Jahre wird Sie unsere Feuerwehrjugend am Vormittag des 24. Dezembers mit dem Friedenslicht in Treglwang besuchen. Wir bedanken uns bereits im Voraus für die freundliche Aufnahme und für die Unterstützung.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ruhige und erholsame Feiertage sowie ein gesundes und unfallfreies Jahr 2026. Ihre Freiwillige Feuerwehr Treglwang

SICHERHEITSTIPPS FÜR DEN ADVENT

In wenigen Wochen ist Weihnachten und dann erstrahlt auch der Christbaum wieder im Lichterglanz. Brandgefährlich kann dies allemal sein, werden nicht entsprechende Vorkehrungen getroffen. Es gehört zur Tradition in der Weihnachtszeit aus Nadelgehölz, Stroh, Wachs und anderen leicht brennbaren Materialien Dekorationen für die Advent- und Weihnachtszeit zu basteln. Deshalb tut sich von November bis Jänner meistens mehr als sonst bei der Feuerwehr.

Eimer Wasser oder Sand
In der Nähe des Christbaumes oder Adventkranzes sollte an den Festtagen immer ein Eimer, entweder gefüllt mit Wasser oder Sand, bereitstehen. Nur so kann man im Ernstfall schnell handeln.

Feuerlöscher
Jedes Familienmitglied sollte wissen, wo der Feuerlöscher hängt. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass sich ein Gerät im Haushalt befindet und dieses in den letzten zwei Jahren gewartet wurde. Mit der Bedienung des Feuerlöschers sollte man sich rechtzeitig vertraut machen, denn im Ernstfall ist dafür keine Zeit mehr.

Notrufnummern
Wer nach Ausbruch eines Brandes erst hektisch nach den Notrufnummern suchen muss, wird es wahrscheinlich nicht mehr rechtzeitig schaffen, die Feuerwehr zu alarmieren. Daher: Die Nummer 122 sollte sich die ganze Familie einprägen. Aber auch die Nummern der Einsatzkräfte sollten Ihnen bekannt sein. Zur Erinnerung: Rettung 144, Polizei 133, Eurotnotruf 112.



Arbeiten mit Dekorations-Spray
Spraydosen nicht in Räumen mit offenem Feuer (Kerzen, Feuerzeug, Zigaretten, Gasbrenner) verwenden. Die Treibgase in Spraydosen sind brennbar. Räume nach der Arbeit immer gut lüften. Treibgase und Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft und sammeln sich am Boden an. (Explosionsgefahr)

ZIVILSCHUTZTIPPS - FÜR SICHERE WEIHNACHTEN



1. Christbaum: Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Weihnachtsfest und bewahren Sie ihn in einem Gefäß gefüllt mit Wasser, möglichst im Freien, auf.

2. Kerzen: Lassen Sie brennende Kerzen nie allein, insbesondere dann nicht, wenn Kinder oder Haustiere im Haus sind.

3. Kinder: Dass sich Kinder besonders für Feuer interessieren, ist normal. Achten Sie bei der Aufbewahrung von Zündhölzern und Feuerzeugen auf jeden Fall darauf, ob Kinder sie in die Hände bekommen könnten. Auch wenn kein Brand entsteht, kann es zu schweren Verbrennungen kommen.

4. Trockene Zweige entfernen: Egal, ob von Adventgestecken oder Tannenbäumen, trockene Zweige sollten nach dem Fest so schnell wie möglich entfernt werden. Wenn schon Zweige vertrocknet sind, möglichst keine Kerzen anzünden!

5. Richtiger Untersatz: Auf keinen Fall brennbare Untersätze unter Kerzen oder Gestecken benutzen.

6. Sicherheitsabstand: Stellen Sie den Christbaum in einem genügendem Sicherheitsabstand zu sehr leicht brennbaren Materialien, wie Decken, Vorhängen, Dekorationen, Möbeln und ähnlichem, auf.

7. Fluchtwege: Diese sollen auf keinen Fall versperrt oder zugestellt sein. Jede anwesende Person sollte den Weg ins Freie kennen, damit keine Panik aufkommt, falls wirklich etwas passieren sollte.

8. Austrocknen: Denken Sie daran, dass der Christbaum jeden Tag mehr Wasser verliert, dadurch austrocknet und deshalb auch besser brennt.

WENN ES ERNST WIRD

- Wenn möglich versuchen Sie den Brand selber zu löschen.
- Gehen Sie aber kein Risiko ein: Wenn Sie das Feuer nicht mehr löschen können, verlassen Sie die Wohnung.
- Zögern Sie nicht, die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122 zu alarmieren.
- Wenn möglich, schließen Sie noch Fenster und Türen zum Brandraum, damit die Frischluftzufuhr unterbunden wird.
- Verlassen Sie die Wohnung.
- Warnen Sie Nachbarn.
- Bringen Sie alle in Sicherheit, vor allem Kinder und ältere Menschen.
- Versuchen Sie, gefährdeten Menschen Hilfe zu leisten.
- Wer nicht mehr ins Freie gelangt, sollte sich in den nächstliegenden Raum begeben, die Tür schließen, die ins Freie führenden Fenster öffnen und sich bemerkbar machen.
- Warten Sie auf die Einsatzkräfte und weisen Sie die Retter ein.

ZIVILSCHUTZ Steiermark

Ausflug der Schulanfänger: „SOS – Die Retter sind da!“





Unsere Schulanfänger erlebten kürzlich einen spannenden Ausflug in die Bafep Liezen zum „Rettertag“ unter dem Motto „SOS – Die Retter sind da!“. Schon die Anreise war ein kleines Abenteuer: Mit dem Zug ging es gemütlich hinauf nach Liezen, wobei die Kinder voller Vorfreude aus dem Fenster schauten und gespannt auf den Tag warteten.

Vor Ort durften die Kinder hautnah erleben, wie Retter arbeiten. Feuerwehr, Rettung und Polizei zeigten ihre Aufgaben, Ausrüstung und Fahrzeuge, und die Kinder konnten selbst ausprobieren, wie man richtig hilft – ein Tag voller Action, Wissen und Spaß. Strahlende Augen, neugierige Fragen und leuchtende Laternenaugen begleiteten den gesamten Vormittag.

Nach einem aufregenden Tag ging es wieder mit dem Zug zurück – etwas müde, aber glücklich und voller toller Eindrücke.



Lichterzauber und Kinderlachen



Unser diesjähriges Laternenfest war ein stimmungsvolles Highlight und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Mit funkelnden Augen und voller Stolz präsentierten alle selbstgebastelten Laternen, jede davon ein kleines Kunstwerk. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg und ließen die vielen bunten Lichter im Dunkel erstrahlen. Die Kinder hatten viel Freude daran, ihre Gedichte vorzutragen und gemeinsam Laternenlieder zu singen Sie waren gut vorbereitet und haben ihre Beiträge mit viel Begeisterung präsentiert.





Ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Form mitgeholfen und zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Unser neues Raumhaus ist da!

Mit großer Freude möchten wir uns bei der Gemeinde und bei Bürgermeister Werner Haberl für die Errichtung unseres neuen Raumhauses bedanken. Dieses Projekt bedeutet uns unglaublich viel, denn es schafft nicht nur zusätzlichen Platz, sondern auch einen Ort, an dem Gemeinschaft, Kreativität und Zusammenhalt wachsen können.





Die Kinder entdeckten jeden Winkel, probierten Spielsachen aus, bestaunten die Farben und verwandelten das Raumhaus innerhalb kürzester Zeit in einen lebendigen Ort voller Energie.

Ein besonderer Dank gilt auch Manuela Marl-Stranimaier für die wunderbare künstlerische Gestaltung. Die liebevoll ausgeführte Malerei verleiht dem Raum eine warme, einladende Atmosphäre und macht es zu einem echten Blickfang. Das Ergebnis hat all unsere Erwartungen übertroffen – wir sind restlos begeistert und lieben unseren neuen Raum!







Zähneputzen ist nicht schwer!







In den letzten Wochen stand in der 2. Klasse unserer Volksschule das wichtige Thema Mundhygiene im Mittelpunkt. Unsere „Zahnputztante“ Lisa erklärte uns bei der alljährlichen Zahnprophylaxe mit anschaulichen Modellen, kleinen Experimenten und viel Humor auf kindgerechte und herzliche Weise, wie man Zähne richtig putzt, warum regelmäßige Zahnarztbesuche so wichtig sind und wie man seine Zähne langfristig gesund hält.

Als Highlight besuchten wir mit großer Neugier die Zahnarztpraxis von Dr. Trobej. Dort durften die Kinder einen spannenden Blick hinter die Kulissen werfen und ihre ersten Erfahrungen in einer echten Zahnarztpraxis sammeln.

Vielen Dank an das gesamte Team für die Zeit, das Engagement und die großartige Einführung in die Welt der Zahnmedizin.

Sprachenfest und Storytelling-Festival

Anfang des Schuljahres machte sich die 3. Klasse auf nach Graz um am Sprachenfest teilzunehmen. Nach einem kurzen Besuch an den Ständen am Schlossbergplatz, an denen die Kinder unterschiedlichen Sprachen lauschten und erkannten, dass sie einige Begriffe in unterschiedlichen Sprachen wie Französisch, Italienisch und Englisch wussten, ging es zur Pädagogischen Hochschule. Dort besuchten sie einen Workshop zum Thema Klima in englischer Sprache. Es wurde gesprochen, zugehört, ein Chant einstudiert und es entstanden kreative Plakate.



Nach Stainach machte sich die Klasse auf, um beim Storytelling – Festival in Folke Tegge-thoffs geniale Geschichten einzutauchen, dem wundervollen Cellospiel der Künstlerin Sophie Abraham zuzuhören und sich von der Performance des Flötenspielers Gabor Vosteen verzaubern zu lassen. Unterschiedlichste Flöten in unterschiedlichen Genres kamen zum Einsatz und er bewies, dass „Mann“ Flöte auch anders spielen kann. Mit der Nase, klassisch mit dem Mund, oder auch fünf gleichzeitig. Auf jeden Fall wurde den Zuschauer:innen ein spektakuläres, kreatives und sehr abwechslungsreiches Programm geboten.

Verkehrserziehung – Radfahrprüfung und „Hallo Auto“







Den Kindern ein richtiges und sicheres Verhalten auf den Straßen beizubringen ist uns in der Volksschule Gaishorn sehr wichtig. Kinder der 4. Klasse bereiteten sich bereits ab Mai intensiv auf die „Freiwillige Radfahrprüfung“ vor. Nach den bestandenen Prüfungen im Herbst sind sie nun aktive Verkehrsteilnehmer und genießen die neue Freiheit mobil zu sein. Passt gut auf euch auf und vergesst nicht auch auf die anderen zu achten!

Leider mussten die Schüler:innen während der Radtrainings feststellen, dass manchem Kleinen, aber vor allem den Großen enorme Fehler im Straßenverkehr passieren.

Gemeinsam mit der 3. Klasse nahmen sie auch noch an der Aktion „Hallo Auto“ teil. Hier galt es die Gefahr „fahrendes Auto“ besser einschätzen zu lernen. Jedes Kind durfte eine Notbremsung ausprobieren und erleben wie lange es zwischen sehen, reagieren, also bremsen und stehen zu bleiben dauert.

Es war wieder Zeit für eine Feuerwehrübung

In diesem Schuljahr wurde wieder eine Räumungsübung seitens der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt. Kurz nach der großen Pause entdeckten einige Kinder den Rauch im Stiegenhaus der Volksschule Gaishorn. Der Alarm ließ nicht lange auf sich warten und schon setzte ein Mädchen aus der 3. Klasse den Notruf ab. Aufgeregt, aber souverän dachte sie an alle wichtigen Infos, die sie mitteilen musste - Name, Ort, „Was ist passiert?“. Danach hieß es Türen abdichten und warten.

Kurze Zeit später fanden sich auf dem Parkplatz die Helfer ein und starteten die Bergung mit der Drehleiter aus Trieben. Knapp 40 Kinder mussten so geborgen werden. Der Schritt durch das Fenster in den Korb? Definitiv aufregend!

Die 20 Erstklässler konnten dann bereits über das rauchfrei gemachte Stiegenhaus die Schule verlassen.

Wir bedanken uns bei allen Einsatzkräften für ihren Einsatz.



Neue Schulleiterin an der Mittelschule Trieben



Mit 1. September 2025 übernimmt Silvia Fösleitner die Leitung der Mittelschule Trieben.

Die gebürtige Triebenerin, die auch heute mit ihrer Familie in ihrer Heimatgemeinde lebt, ist seit vielen Jahren ein bekanntes Gesicht an der Schule. Bereits im Jahr 2000 trat sie ihren Dienst als Lehrerin an der MS Trieben an und hat seither zahlreiche Schülerinnen und Schüler auf ihrem Bildungsweg begleitet.

Fösleitner ist verheiratet und Mutter eines erwachsenen Sohnes. Mit ihrer langjährigen Erfahrung im Unterricht und ihrer tiefen Verbundenheit mit der Schule bringt sie sowohl fachliche Kompetenz als auch viel persönliche Nähe zur neuen Aufgabe mit.

Sie folgt damit auf Dir.in Sissy Lanz, die nach Jahrzehnten als Lehrerin und Schulleiterin in den wohlverdienten Ruhestand tritt.

Die Schulgemeinschaft freut sich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Direktorin und wünscht ihr viel Erfolg und Freude bei der Leitung der Mittelschule Trieben.

Mittelschule Trieben – Eine bewegende Abschiedsfeier im Freizeitheim Trieben







Am 3. Juli wurde das Freizeitheim Trieben zur Bühne für ein Fest voller Emotionen, Kreativität und Dankbarkeit: Unter dem Motto „Time to say goodbye“ wurden die beiden 4. Klassen und gleichzeitig die langjährigen Direktorin Sissy Lanz in den Ruhestand verabschiedet.

Jede Klasse leistete einen Beitrag zum bunten und berührenden Programm. Die musikalische Eröffnung gestaltete die Schulspielmusik unter der Leitung von Bernhard Toth, unterstützt durch Felix Konrad und Wolfgang Wagner, die auch zwischendurch immer wieder schwungvolle Klänge darbot.

Neben berührenden Liedern und humorvollen Sketchen sorgte eine kreative Erste-Hilfe-Show für Staunen – nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam inszeniert. Zirkusnummern und ein liebevoll gestaltetes lustiges Video „Chaos an der Schule ohne Frau Lanz“ zeigten, wie viel Herzblut in die Vorbereitungen geflossen war – und wie sehr die scheidende Direktorin bereits jetzt vermisst wird.

Mit dem Abschied von Direktorin Sissy Lanz geht an der MS Trieben eine Ära zu Ende. Zwölf Jahre lang leitete sie die Schule mit großem Engagement, Herz und einem feinen Gespür für die Bedürfnisse von Schülern und Lehrkräften. Sie prägte das Schulleben maßgeblich, setzte innovative Impulse und schuf ein Klima des Miteinanders und der Wertschätzung. SQM Daniel Kollau, Bürgermeister Klaus Emmerich Herzmaier sowie die gesamte Schulgemeinschaft bedankten sich persönlich bei Direktorin Sissy Lanz für ihre engagierte Arbeit für die Mittelschule Trieben.

Ein würdiger Abschied – und ein neues Kapitel, das beginnt.







Musikschule Paltental als Talente Schmiede für die Zukunft!



Das PJB – Paltentaler Jugendblasorchester beim Auftritt im Linzer Brucknerhaus



Preisverleihung: 2. Preis beim Bundeswettbewerb in der Stufe BJ

Das laufende Schuljahr hat wieder volle Fahrt aufgenommen – und die Musikschule Paltental betreut heuer rund 300 Schüler*innen in den verschiedensten Instrumentalklassen. Die Begeisterung für Musik ist in allen Altersgruppen spürbar, und das Schuljahr verspricht wieder zahlreiche musikalische Höhepunkte.

PJB – Paltentaler Jugendblasorchester überzeugt beim Bundeswettbewerb in Linz!
Nach dem großartigen Erfolg beim **Landeswettbewerb für Jugendblasorchester** im Frühjahr konnte das PJB – Paltentaler Jugendblasorchester nun auch auf **Bundesebene** seine musikalische Qualität unter Beweis stellen. Beim **12. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb** am **25. Oktober 2025 im Brucknerhaus Linz** erreichte das junge Orchester in der **Stufe B den hervorragenden 2. Platz**.
Unter der musikalischen Leitung von **Peter Mayerhofer** präsentierten die 66 Musikerinnen und Musiker aus den Musikvereinen Trieben, Rottenmann, St. Lorenzen, Gaishorn, Hohentauern, Wald am Schoberpass und Selzthal ein energiegeladenes, präzise gespieltes Programm, das Jury und Publikum gleichermaßen begeisterte.
Begleitet von engagierten Betreuern sowie zahlreichen Eltern und Fans zeigte das PJB, dass musikalische Jugendarbeit im Paltental auf höchstem Niveau stattfindet. Der zweite Platz auf Bundesebene ist ein eindrucksvoller Beweis für die Qualität, Disziplin und Freude, mit der die jungen Musiker*innen bei der Sache sind.
Das **PJB – Paltentaler Jugendblasorchester** wurde im Jahr 2021 gegründet, um jungen Musikerinnen und Musikern aus dem gesamten Paltental die Möglichkeit zu bieten, gemeinsam zu musizieren und Bühnenerfahrung zu sammeln. Inzwischen ist das Ensemble zu einem wichtigen musikalischen Botschafter der Region geworden und trägt maßgeblich zur kulturellen Vielfalt im Tal bei.
Mit dem großartigen Erfolg im Brucknerhaus Linz ist nun ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung des Orchesters erreicht. Die Musiker*innen und das Leitungsteam blicken motiviert auf kommende Projekte und Konzerte – und beweisen eindrucksvoll, wie lebendig und zukunftsorientiert musikalische Nachwuchsarbeit in der Region betrieben wird.

Musikschule Paltental proudly presents – Leandro Dormann beim Landesjugend Percussion Ensemble!
Ein besonderes musikalisches Erlebnis durfte **Leandro Dormann**, Schüler der Schlagwerkklasse von **Peter Mayerhofer** an der Musikschule Paltental, im November erleben. Er war Teil des **Landesjugend Percussion Ensembles (LJPE)** – einem neuen Projekt der **Young Academy Styria (YAS)** in Zusammenarbeit mit den steirischen Musikschulen, dem **J. J. Fux Konservatorium** und der **Kunstuniversität Graz**.

Leandro Dormann im Mummuth Graz

Unter der künstlerischen Leitung von **Ulrike Stadler, Sebastian Brugner-Luiz, Michael Fuchs** und **Elmar Berger** wurde in mehreren intensiven Probenphasen an spannenden Percussion-Werken gearbeitet. Ein besonderes Highlight war die Zusammenarbeit mit dem brasilianischen Musiker **Chico Santana**, der gemeinsam mit den jungen Talenten rhythmische Lebensfreude und mitreißende Energie auf die Bühne brachte.
Die **Musikschule Paltental** gratuliert **Leandro Dormann** herzlich zu dieser außergewöhnlichen musikalischen Erfahrung und zu seinem großen Engagement. Solche Projekte zeigen einmal mehr, wie vielfältig und lebendig musikalische Ausbildung in der Steiermark sein kann.

Mit dem Salonorchester ins neue Jahr
Einen schwungvollen Auftakt ins Jahr bildet das Konzert des **Salonorchester der Musikschule Paltental**, das mit Klängen von Johann Strauß bis Carl Michael Ziehrer das Publikum begeistert und den Facettenreichtum der regionalen Musikpädagoginnen und Musikpädagogen eindrucksvoll unter Beweis stellt.

Am **6. Jänner 2026 um 18:00 Uhr** lädt das **Salonorchester der Musikschule Paltental** unter der **musikalischen Leitung von Robert Pöch** herzlich zum **traditionellen Neujahrskonzert** ins **Freizeitheim Trieben** ein.

Freuen Sie sich auf ein festliches und schwungvolles Programm mit Musik von **Johann Strauß, Carl Michael Ziehrer** und weiteren Meistern der Wiener Klassik und Salonmusik. Stimmlich verzaubert Sie die **Sopranistin Doris Valeskini-Pirkwieser** von der **Grazer Oper**, die dem Abend eine besondere Note verleiht.
Das Konzert bietet einen stilvollen musikalischen Start ins neue Jahr und zeigt einmal mehr das hohe Niveau, die Vielfalt und die Begeisterung, mit der an der **Musikschule Paltental** gearbeitet wird.



Jung trifft Alt: SchülerInnen der Mittelschule Trieben schenken Zeit und Freude





Ein wunderbares Miteinander entsteht derzeit in Trieben: SchülerInnen der 3. Klasse der Mittelschule Trieben haben ein besonderes Projekt ins Leben gerufen. Aus eigenem Antrieb und mit viel Herzblut beschlossen sie, ihre Zeit jenen zu schenken, die sich besonders über Gesellschaft freuen – den BewohnerInnen des Bezirksaltenpflegeheims Trieben.

Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen ein fröhlicher Spielenachmittag, „Tanzen im Sitzen“ – eine altersgerechte, bewegungsfreudige Aktivität –, gemeinsame Spaziergänge und natürlich ein Eis essen, dabei können Jung und Alt in entspannter Atmosphäre ins Gespräch kommen.



Die Begeisterung ist auf beiden Seiten groß: Während die Jugendlichen die Geschichten und Lebenserfahrungen der älteren Generation mit großem Interesse aufnehmen, genießen die BewohnerInnen des Pflegeheims die jugendliche Energie, das Lachen und die liebevolle Aufmerksamkeit.

Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie bereichernd Generationenbegegnungen sein können. Für die SchülerInnen wird der soziale Einsatz zu einer wertvollen Erfahrung, die Empathie und Verantwortungsgefühl fördert, und für die SeniorInnen bedeutet der Kontakt eine willkommene Abwechslung im Alltag sowie neue Lebensfreude. Ein Projekt, das zeigt: Kleine Gesten können Großes bewirken.



Für unsere BewohnerInnen war die Präsenz und Fürsorge der SchülerInnen ein Höhepunkt in ihrem Alltag. Die Initiative half nicht nur dabei, soziale Isolation zu reduzieren, sondern stärkte auch die Verbindung zwischen den Generationen und förderte ein tieferes Verständnis füreinander.

Das Projekt der NMS Trieben ist ein inspirierendes Beispiel dafür, wie Bildungsinstitutionen durch soziales Engagement einen positiven Einfluss auf ihre Gemeinschaft ausüben können.

Ein Riesengroßes Dankeschön an die NMS Trieben für das tolle Engagement.



Narrenwecken in Gaishorn: Faschingsstart mit Hoheiten, Kanonenschüssen und viel guter Laune



Bereits am 8. November reisten unsere Hoheiten nach Judenburg, in die neue Landesnarrenhauptstadt, um gemeinsam mit den steirischen Gilden das traditionelle Narrenwecken zu feiern. Mit diesem Auftakt begann offiziell die fünfte Jahreszeit.

Am 11.11. war es dann auch in Gaishorn so weit: Pünktlich um 15:15 Uhr stürmten **Prinzessin Stefanie, die spritzige Radlerin von Aperolien** und **Prinz Lukas, der hüftschwingende Bergsteiger vom Domplatz,** begleitet vom Kinderprinzenpaar **Prinzessin Frieda auf der Erbse** und **Prinz Felix, der mutige Pistenstürmer,** das Gemeindeamt. Unterstützt von drei kräftigen Kanonenschüssen forderten sie vom Bürgermeister den Schlüssel zur Gemeinde – den er nach einigem Zögern auch dem Prinzenpaar überreichte.

Nach der symbolischen Machtübernahme wartete auf die Narren ein Empfang mit Saft, Sekt und Krapfen. Anschließend führte der Weg zur **Elferrast** und zu einem gemütlichen Einkehrschwung in der **Bäckerei Sturm** – ein Dankeschön für die großzügige Einladung. Weiter ging es zum **Ganslessen beim Reinbacher,** Gittl öffnete das Gasthaus eigens für diesen Anlass am Ruhetag, und es schmeckte köstlichst. Auch dafür ein herzlichen Dankschön.

Den Ausklang fand der närrische Tag bei einem verlängerten Besuch im Pub, wo die neuen Wirtsleute begrüßt wurden. In geselliger Runde wurde dort auf den erfolgreichen Auftakt in die Faschingssaison angestoßen.

Nun laufen die Vorbereitungen für die kommende Faschingssaison bereits auf Hochtouren: **Die Narrenabende am 30. und 31. Jänner 2026** versprechen wieder ein buntes Programm und auch die Faschingstage sind schon in Planung.

Die Faschingsgilde Gaishorn wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in ein faschingbegeistertes Jahr 2026.

HALIGAI!





X-Treme Bergduathlon 2025:

Rekorde, Emotionen und ein sportliches Fest in Gaishorn





Der 30. August 2025 wird vielen in Erinnerung bleiben: Bei angenehmen Temperaturen ging in Gaishorn der **X-Treme Bergduathlon** über die Bühne – und die Bedingungen für sportliche Höchstleistungen hätten besser nicht sein können.

Mit **über 150 Starterinnen und Startern** durfte sich das Organisationsteam heuer über einen **neuen Teilnehmerrekord** freuen. „Es ist unglaublich schön zu sehen, wie die Veranstaltung jedes Jahr wächst und Menschen aller Altersgruppen begeistert“, so die Organisatoren sichtlich stolz. Und tatsächlich: Von den **jüngsten 8-jährigen Nachwuchsathleten** bis zum **70-jährigen Routinier** war die gesamte Altersspanne vertreten. Besonders beim **Staffelbewerb** herrschte ausgelassene Stimmung – Eltern, Kinder, Freunde und Verwandte feuerten sich gegenseitig an und machten den Wettkampf zu einem fröhlichen Familien- und Sportfest. Sportlich wurde ebenfalls Großes geboten: **Lukas Simoner** bestätigte seine hervorragende Form und setzte mit einer beeindruckenden Siegerzeit von **58:28 Minuten** ein starkes Ausrufezeichen. Nach spannenden Rennen, jubelnden Zielankünften und großartiger Stimmung blieb ein Gefühl der Dankbarkeit zurück. „Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben – den Athletinnen und Athleten, den Helfern, den Fans, dem Sponsoren insbesondere beim WM-Sport aus Trieben welcher für die Verlosung ein E-Bike im Wert von 4.000 € gesponsert hat und natürlich der ganzen Gemeinde“, hieß es von Seiten des Veranstalters.

Ein Ausblick darf nicht fehlen: **2026 feiert der X-Treme Bergduathlon sein 25-jähriges Jubiläum** – und schon jetzt ist die Vorfreude riesig auf ein Sportfest, das noch besonderer werden soll.









60 Jahre Sparverein Reichenstein:

Ein Verein gibt sich die Ehre - danke für langjährige Treue!

Unsere Sparkästen im Gasthof Reinbacher können in einer nostalgischen Zeitreise über zahlreiche nette Erlebnisse bei Einzahlungen, Wandertagen und lustigen Ausflügen berichten.

Christian Schachner als Gründungsobmann lenkte viele Jahre mit Alfred Kagerer, Leopold Sturm und Franz Krenn die Geschicke des rührigen Sparvereines. Eingezahlt wurde schließlich der Sparbetrag in Schilling-Währung, den man in die örtliche RAIKA brachte. Immer wieder fanden sich im Laufe der Zeit fleißige Funktionäre, die sich im Verein unter Obmann Dieter Rainer verdient gemacht haben. Nicht unerwähnt bleibt auch die Geselligkeit an den Einzahlertischen, wo Gastwirtin Brigitte Rainer stets um das Wohl der Sparer und Gäste bemüht war. Die letzte Auszahlung für 121 Sparer fand am 15. November statt, und so dankte der Obmann allen Sparern für die langjährige Treue. Am Ende der Zeitreise war der Ausflug nach Deutschlandsberg, wo der Stainzer Flascherlzug, das Kegeln im JUVA und schließlich eine Einkehr im Buschenschank Resch für nette Eindrücke sorgten.



AV-Trieben – Kids Berglager 2025

07.08.2025 - 08.08.2025 in Triebental, Bergerhube





Mit strahlendem Wetter und noch strahlenderen Gesichtern starteten wir unser zweitägiges Abenteuer im Triebental in der Bergerhube. Zwei Tage voller Spiel, Natur und Berge, frischer Bergluft, großartigen Kindern und unvergesslichen Momenten.

Gleich zu Beginn half ein fröhliches Kennenlernspiel dabei, dass sich alle Kinder schnell vertraut fühlten. Anschließend gestalteten wir gemeinsam die ganz persönlichen Kinder-Bergpässe, die uns als kleine „Reisepässe“ durch die Aktivitäten begleiteten.





Bei einer Wanderung durch die wunderschöne Berglandschaft suchten wir unterwegs passende Stecken – nicht nur als Wanderhilfe, sondern vor allem für das spätere Grillen am Lagerfeuer.

Wieder zurück am Lagerplatz klang der Tag gemütlich aus: knisterndes Feuer, Würstchen am selbstgeschnitzten Stock, Stockbrot unter freiem Himmel.

Doch das eigentliche Highlight wartete erst, als die Dämmerung hereinbrach: die Schatzsuche im Zauberwald. Mit Taschenlampen, Stirnlampen und gespannter Erwartung machten wir uns auf den Weg, folgten geheimnisvollen Hinweisen und entdeckten schließlich den funkelnden Schatz – ein magischer Moment, den niemand so schnell vergessen wird.

Am nächsten Morgen folgte nach einem ausgiebigen Frühstück das sportliche Highlight: der Flying Fox. Mut, Herzklopfen und Adrenalinkicks waren garantiert, bevor wir in den ruhigeren Teil des Tages übergingen. Mit viel Kreativität entstanden kleine Häuser für Waldbewohner, und beim Schiffchenrennen im Bach wurde noch einmal gelacht, angefeuert und gejubelt.

Zwei Tage voller Spiel, Natur und Berge liegen hinter uns – ohne einen einzigen Gedanken an Tablets oder Ladekabel. Stattdessen gab es Sonne, frische Bergluft, großartige Kinder und unvergessliche Momente.

Danke für die Organisation durch die Betreuer Tobias und Michael sowie den weiteren Betreuern Manuel S., Walter, Kornelia, Anita und Manuel H.

Danke auch für die Unterbringung und Verpflegung durch Sigi und Marianne – mit herzlicher Gastfreundschaft und viel Liebe zum Detail.



Hallo Liebe Alpenverein Community!
Unser Tourenprogramm für den Winter 2025/2026 ist fixiert!
Skitouren, Eisklettern, Indoor Klettern und viele weitere Winteraktivitäten haben wir im Programm ... es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Alle Infos zu den einzelnen Touren findet ihr online auf unserer Homepage, in den WhatsApp Newsletter und auf Sozialmedia
Wir freuen uns auf einen tollen Winter mit Euch!
Euer Alpinteam





Beim ESV Treglwang ist immer viel los!




Der ESV Treglwang veranstaltete heuer wieder ein Vereinsduoturnier. Bei einer Frühjahrsrunde und bei einer Herbstrunde kämpften elf Teams um den Vereinsmeistertitel. Nach beiden Spieltagen holten sich die Duo-Partner Franz Zehentmayr und Peter Elmer klar den begehrten Titel. Gefolgt von Mario Rampler und Martin Eweiner sowie Heinz Bauer und Alexander Hollinger.

„Wir freuen uns, dass immer mehr Personen Gefallen am Stocksport finden. Wir durften in der Sommersaison 2025 einige Erfolge bei Turnieren feiern und freuen uns, wenn wir 2026 wieder neue Gesichter am Stockplatz begrüßen dürfen. Jeder und jede ist gerne willkommen“.
In der kommenden Saison ist wieder eine Duoturnier geplant. Wir würden uns freuen, wenn neue Mitspieler dabei wären.

Unsere Trainings beginnen wieder im April, jeweils Dienstag ab 17.00 Uhr am Stockplatz Treglwang.

Aufgrund des regen Interesses und der immer größeren Beliebtheit am Stocksport in unserem Ort, plant der ESV Treglwang eine Überdachung der Stockbahn, um witterungsunabhängig für künftige Wettbewerbe gerüstet zu sein.

Die traditionellen Ortsturniere auf Eis finden je nach Wetterlage an den Jännerwochenenden statt. Wir hoffen auf gutes Wetter und eine zahlreiche Teilnahme.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und ein unfallfreies und gesundes Jahr 2026.

Euer ESV Treglwang





Unser Jubiläumsjahr - 10 Jahre PaltenKlang Chor

Im August 2025 feierten wir unser 10 jähriges Jubiläum mit einem Wochenende voller Chormusik. Von Schlager bis zu klassischer Musik und Kirchenmusik gab es alles zu hören. Es bleibt für uns ein unvergessliches Wochenende und es hat uns gezeigt welche Strahlkraft Chormusik hat. Unser treues Publikum kam von nah und fern und dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Zum Ausklang unseres Jubiläumsjahr findet unser schon traditionelles Weihnachtskonzert statt. Das Grazer Sinfonieorchester wird uns wieder musikalisch begleiten. Unser Publikum darf sich auf einen stimmungsvollen Abend freuen.

WEIHNACHTS KONZERT
Datum: 21.12.2025
Uhrzeit: 18 Uhr
Ort: Stadtpfarrkirche Trieben

Installation einer vollautomatischen Bewässerungsanlage am Trainingsplatz







Aufgrund der immer heißer werdenden Sommer war es für uns unumgänglich, die Installation einer vollautomatischen Bewässerungsanlage zu starten, um unseren Kickern bestmögliche Bedienungen zu gewähren.
Nach mehrwöchiger Planung und Vorbereitung gemeinsam mit der Firma „AustroGreen Power“ aus Mondsee konnten wir Anfang August mit den Grabungsarbeiten bzw. dem verlegen der Druck- und Stromleitungen beginnen.
Nach mehr als 600 freiwilligen Arbeitsstunden von über 20 Helfern konnten wir die Anlage Ende August fertig stellen. Mein besonderer Dank richtet sich an die freiwilligen Helfer sowie der Marktgemeinde Gaishorn, ohne dessen die Umsetzung dieses Projektes nicht möglich gewesen wäre.
Mit sportlichen Grüßen,
Obmann Gerald Gierer

Tennisgemeinschaft Gaishorn am See.

„GRATULATION“ - die Seniorenmannschaft der 35+ der Tennisgemeinschaft hat bei den steirischen Mannschaftsmeisterschaften den 1. Platz errungen. Damit spielt die Mannschaft von Christof Panzi im nächsten Jahr in der 1. Klasse.

Die Seniorenmannschaft 60+ erreichte den guten 4. Platz. Damit sind 2026 wieder viele spannende Spiele auf unserer wunderschönen Anlage zu erwarten. Spieltermine 60+ Mai, Juni und 35 + August, September.

Der Höhepunkt der Saison war wieder der Kindertenniskurs. 25 Kinder sowie die beiden Instruktoren, Heribert (Heik) Pirker und Helmut Dörfler, hatten trotz Wetterproblemen richtig Spaß.



KINDERTENNISKURS 2026 VON 13.7. - 17.7.

Hier möchten wir uns recht herzlich bei der Gemeinde bedanken, die uns für 2 Tage die Mehrzweckhalle zur Verfügung gestellt hat.

Auch fürs nächste Jahr sind wieder einige Veranstaltungen geplant. Ersichtlich im Veranstaltungskalender oder in unserer App

https://gaishorn.tennisplatz.info

Ein großer Dank gilt wie immer ALLEN die mitgeholfen haben dass es wieder eine sehr erfolgreiche Saison war. Der Gemeinde nochmals ein DANKESCHÖN für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Die Tennisgemeinschaft freut sich schon jetzt auf eine spaßige Tennissaison 2026. und wünscht ALLEN ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

TG-GAISHORN AM SEE

Darts fliegen in Treglwang!

2015 wurden die G‘wölb Darter Treglwang gegründet.

Der Startschuss fiel noch in der damals Genannten „Fun Dart Liga“. Eine elektronische Dartliga, die sich über das Gebiet von Treglwang bis Rottenmann erstreckte und über den Steirischen Dartsportverband ausgewertet wurde. Mit einer Mannschaft kämpften wir dort Jahr für Jahr um den heißbegehrten Titel mit und konnten den ein oder anderen auch einfahren.

Der Dartsport wurde in der Region immer mehr publik. Somit kamen jedes Jahr mehr Mannschaften von verschiedenen Spielstätten der Region in den Ligabetrieb hinzu, das Niveau stieg und aus der „Fun-Dart-Liga“ wurde die „Plattendartliga“ (PDL). Wo wir als G‘wölb-Darter mit 2 Mannschaften mitspielten.

2023 entschieden wir uns, nicht nur im E-Dart, sondern auch im Steeldartbereich mitzumischen. Die Steeldartliga Bezirk Liezen erstreckt sich bis ins Ausseerland, wo wir in dieser Saison erstmalig auch mit 2 Mannschaften beim Ligabetrieb teilnehmen. Somit stehen wir in dieser Saison 2025/26 unter Obmann Mario Rampler mit 4 Mannschaften in zwei Dartligen gut aufgestellt im Ligakampf und zählen mittlerweile stolze 45 Vereinsmitglieder.
Neben dem Ligabetrieb gibt es in der Region kaum ein Darttturnier, bei dem kein G‘wölb-Darter vertreten ist.

Jeder Dartfreudige ist mittwochs beim Training ab 18:30 Uhr herzlich bei uns willkommen!

Auf den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram können die Geschehnisse im Verein ebenfalls bestens verfolgt werden.

In diesem Sinne wünschen die G‘wölb-Darter Treglwang: Good Dart, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

FC Gaishorn Nachwuchs





Unsere U7 startete heuer erstmals in die Welt der Turniere – und wie! Im beliebten Funino-Modus auf vier Tore zeigten die jüngsten Kicker:innen (Jahrgänge 2020/2021), dass sie bereits jetzt beeindruckendes Talent mitbringen. Obwohl sie zu den jüngsten Teams der gesamten Altersklasse zählen, spielten sie voller Begeisterung, Mut und Energie.

Mit großem Einsatz, tollen Dribblings und viel Teamgeist bewiesen die Kinder, dass sie für zukünftige Aufgaben bestens gerüstet sind. Ein großes Lob an alle Burschen und Mädels, die bei jedem Spiel alles gegeben haben!

Nun geht es in die nächste Phase der Saison: Einmal pro Woche steht Hallentraining am Programm, um weiter an Technik und Spielverständnis zu feilen.

Auch für **unsere U9** brachte die Saison eine Premiere: Erstmals wurde auf Jugendtore gespielt. Doch die Mannschaft fand sich rasch zurecht und zeigte, dass sie sich vor neuen Herausforderungen keinesfalls fürchtet.

In mehreren spannenden Spielen bot das Team viel Einsatzbereitschaft, Kampfgeist und bereits sehenswerte Spielzüge. Besonders erfreulich: Das erste Hallenturnier der Saison wurde bereits erfolgreich absolviert. In Bad Mitterndorf erkämpfte sich die Mannschaft einen starken 6. Platz und bewies damit, dass sie auch unter Hallenbedingungen bestens mithalten kann.

Die Leistungen lassen auf eine vielversprechende weitere Saison hoffen – weiter so, Jungs!

Weiters haben wir noch eine eigene U8 und U12.

Die U15 besteht als Spielgemeinschaft mit dem SV Trieben.

In Summe haben wir bei unserem Verein ca. 70 Kinder und auf diese Anzahl kann man wirklich stolz sein.

Staudacher Lukas
(Jugendleiter FC GAISHORN)

Liebe Freunde der Marktmusikkapelle!



Die Musikkapelle blickt auf ereignisreiche und erfolgreiche Monate zurück. Im August feierten wir mit vielen Freunden der Musikkapelle gebührend „40 Jahre Kapellmeister Wolfgang Wagner". Es war ein Fest voller Dankbarkeit für vier Jahrzehnte, in denen Wolfgang unsere Kapelle mit Leidenschaft und musikalischen Gefühl geführt hat. Höhepunkt war der Auftritt der „Allstars Bradlband" mit dem Startrompeter Thomas Gansch, welcher als Mitglied der berühmten Bläsergruppe Mnozil Brass bekannt ist.

Der musikalische Herbst stand ganz im Zeichen intensiver Probenarbeit. Diese hat sich durchwegs gelohnt. Beim Wertungsspiel in der klassischen Konzertwertung in der Stufe B am 22. November in Selzthal, erreichten wir stolze 90,22 Punkte — und damit zum ersten Mal die Robert-Stolz-Medaille.

Die Robert-Stolz-Medaille wird gemeinsam mit dem Steirischer Blasmusik-Panther vergeben und ehrt Musikkapellen, die innerhalb eines bestimmten Zeitraums an mindestens drei Wertungsspielen teilgenommen und insgesamt eine überdurchschnittlich hohe Punktezahl erzielt haben.

Herzlichen Dank an alle Musikerinnen und Musiker, an unseren Kapellmeister und die Unterstützer — wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame musikalische Momente!

Wir starten jetzt in eine besinnliche Zeit und wir, die Marktmusikkapelle Gaishorn- Treglwang, wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit, sowie einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2026!

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei unserem Frühlingskonzert am 28. März 2026.

PREISLISTE

Wildspezialitäten von der Familie Gruber vlg. Knötzl

Wildbret

Frisches Wildbretpaket (10kg)	pro kg	17€ (= 170 € pro Paket)

Wildbretprodukte

Stangenwurst	Stange	17€
Kärntner Jausenwürste	Packung	16€
Bratwurst (tiefgefroren)	pro kg	15€
Krainer (tiefgefroren)	pro kg	15€
Käsekrainer (tiefgefroren)	pro kg	16€
Geselchtes vom Wild	pro kg	40€

Sonstiges

Kalt Geselchtes vom Schwein	pro kg	15€
Heiß Geselchtes vom Schwein	pro kg	18€

Hinweis: Alle unsere Produkte sind ausschließlich auf Vorbestellung erhältlich. Wir informieren Sie, sobald Ihre Bestellung abholbereit ist. Frisches Wildbret ist zwischen Winter und Frühling verfügbar.

Furth 8, Gaishorn am See, 8782

0664 3609329 oder 0660 1519311

„Regional. Natürlich. Wild."





Was tut sich im Gesäuse?



Foto: © WEGES

Sieben Elemente Weg: Neuer Weitwanderweg im Gesäuse
Der neu eröffnete Sieben Elemente Weg, ein spiritueller Weitwanderweg, führt in 7 Tagen über 126 km und 6.100 hm durch den Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen mit seinen Gemein-den Altenmarkt, Landl, Sankt Gallen und Wildalpen. Am Projekt haben Naturpark, Seelsorgeraum Eisenwurzen, Tourismusverband Gesäuse, Einheimische, Gemeinden, Grundbesitzer sowie Alpine Vereine gemeinsam gearbeitet. Über 300 christliche Kleindenkmäler konnten erstmals kartiert, doku-mentiert und thematisch aufbereitet werden. Alle Infos: www.siebenelemente-derweg.at

Neue Gesichter im Tourismusverband
Seit Anfang September unterstützt Katharina Baumann das Gesäuse-Team tatkräftig im Infobüro Admont sowie mit langjähriger Erfahrung im Marketing und ersetzt damit Sabrina Rappl, der wir alles Gute in ihrer Karenz wünschen. Barbara Pirringer ist zeitgleich in ihre Tätigkeit als neue Lebensraum-Managerin gestartet. Praktikantin Hanna Giraudo unterstützt als Marketing-Assistenz bei allen digitalen Aufgaben sowie im Social Media-Bereich.

Projekt „Wegweisend"
Als erstes Projekt hat die neue Lebensraum-Managerin Barbara Pirringer das Beschilderungsprojekt „Wegweisend" übernommen, das sich um die Ergänzung und Erneuerung von talnahen Wander-, Spazier- und Radwegen in allen Gesäuse-Gemeinden kümmert sowie 35 große Übersichtstafeln in Ortszentren und an wichtigen Plätzen beinhaltet.

Website mit Redesign
Die Steiermark Tourismus Website – und damit auch die Gesäuse-Website – ging soeben im kom-pletten Redesign online. Neben einem frischen Design wurde sie auch KI-technisch auf den neues-ten Stand gebracht. Durch den hohen Vertrauens-Faktor der Steiermark Website werden Inhalte auf der Gesäuse-Seite sichtbarer und besser auffindbar. Das ist auch für die Betriebe von Vorteil, die Microsites im Gesäuse-Stil verwenden. Weitere Infos dazu gibt es auf www.gesaeuse.at/b2b.

Nächste Auflage für das Gesäuse Reisebuch
Druckfrisch ist die neue Auflage des beliebten Gesäuse Reisebuchs angekommen! Sie enthält ne-ben aktualisierten Inhalten auch Infos zu neuen Aktivitäten und Betrieben im Gesäuse. Genau wie sein englischsprachiges Pendant ist das Reisebuch in den Infobüros Admont und Liezen sowie bei der Bürgerservicestelle Palfau und am Campingplatz Wildalpen erhältlich und kann auch in größerem Stil im eigenen Betrieb aufgelegt und von Gästen sowie Einheimischen zur Lektüre mitgenommen werden.

Förderungen für Betriebe
Ein regelmäßiger Blick auf www.gesaeuse.at/b2b lohnt sich für alle Betriebe der Region. Hier finden sich neben einem Foto- und Websiteservice sowie Prospektbestellung auch stetig aktualisierte För-dermöglichkeiten für Unternehmen.

NEU - NEU - NEU
Gesäuse-WhatsApp-Kanal

Gesäuse

Reitclub Paltental






Der Reitclub Paltental hat am 26. August 2025 die Prüfungen zum Reiterpass, zur Reiternadel sowie zum großen Hufeisen abgehalten. Unter den strengen Augen der Richterin, Frau Ingrid Hess, konnten insgesamt 16 Reiterinnen erfolgreich ihre Prüfungen ablegen:

Großes Hufeisen: Laura Stütz, Lorena Kastner, Sarina Beichtbuchner, Emilia Frewein, Julia Hörl, Anna Radaelli, Magdalena Mößner, Annika Sölkner, Fabienne Bauer und Hanna Mühlbacher

Österreichischer Reiterpass: Ella Irmler, Sarah Fink, Lea Steinberger, Julia Lemmerer und Lilia Schaffar

Österreichische Reiternadel: Isabell Hammerl

Loren Prucker konnte erfolgreich die Lizenzprüfung ablegen, und steht somit einer Teilnahme an höheren Bewerben bei Turnieren nichts mehr im Weg. Claudia Fösleitner gelang es, im Zuge eines Dressurturnieres in Steyr den noch fehlenden Punkt für eine Höherreihung ihrer Lizenz zur RD4 zu ergattern. Wir gratulieren recht herzlich zu den bestandenen Prüfungen und den gezeigten Leistungen von Pferd und Reiter gleichermaßen!

Im Herbst besuchten wir bei einem gemeinsamen Vereinsausflug die Westernstadt „Pullman City" in Bayern und verbrachten einen interessanten und sehr unterhaltsamen Tag miteinander. Unser Jahresabschluss, der bereits traditionelle „Silvesterritt" steht noch bevor. Wir starten um 9 Uhr mit unserer Runde, und freuen uns schon auf die zahlreichen Stationen, die wir besuchen dürfen und bei denen wir immer sehr herzlich aufgenommen werden.

Der Reitclub Paltental wünscht allen schöne Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das neue Jahr!

Messkapelle Treglwang erstrahlt im neuen Glanz



Im September 2025 wurden wieder Renovierungsmaßnahmen bei der Messkapelle Treglwang getroffen. Großer Dank gebührt der Firma Matlschweiger für die professionelle Arbeit.

Als Erhaltungsverein haben wir uns zum Ziel gesetzt, dass jeder gespendete Euro einzig und allein für die Erhaltung unserer Messkapelle investiert wird. Mit Jahresende können wir berichten, dass wir bereits über 18.000 € für Erhaltungsmaßnahmen investiert haben. Großer Dank gebührt allen Helferinnen und Helfern sowie allen großzügigen Unterstützern.

In diesem Jahr hat uns leider ein großer Kämpfer für unseren Ort verlassen. Hermann Butter hat sich unermüdlich für den Erhalt der Kapelle eingesetzt und hat immer wieder Anschaffungen aus eigener Tasche bezahlt. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet.

Seit der Gründung im Jahre 2018 hat Hermann Butter als Kassier die finanziellen Angelegenheiten unseres Vereins geregelt. In der Mitgliederversammlung, welche am 05. September 2025 beim GH Rainer stattgefunden hat, wurde Alexander Butter zum neuen Kassier gewählt.

Vorstand des Messkapellenerhaltungsverein seit dem 05. September 2025:
Obmann: Mathias Maislinger
Obmann Stv.: Philipp Zefferer
Schriftführerin: Christine Gotschacher-Zehentmayr
Kassier: Alexander Butter
Beirat: Peter Elmer
Beirat: Franz Zehentmayr
Beirat: Josef Gruber

Jeder und jede, welche sich bei unserer Arbeit einbringen möchte, ist recht herzlich willkommen. Es gibt keinen Mitgliedsbeitrag oder Verpflichtungen, sollte dennoch jemand unseren Verein finanziell unterstützen wollen sind wir über eine kleine Spende sehr dankbar. (Volksbank Steiermark AT10 4477 0232 2048 0000).

Wir können stolz darauf sein, dass wir durch Fleiß und Zusammenhalt bereits zustande gebracht haben und wir sind sicher, dass wir in Zukunft noch Großes bewirken werden.

Wir wünschen allen ein Frohes Fest und ein gesundes neues Jahr 2026.

Geburten



Michaela Pilz & Patrick Jansenberger, Sohn Maximilian



Petra Jungmaier & Roland Flatscher, Sohn Oskar



Astrid Unterberger & Florian Reitmaier, Tochter Katharina



Melissa Krump & Wolfgang Sieberer, Sohn Emil

Eheschliessung



Markus & Jenny Huber

Sterbefälle



Josefine Simbürger im 89 Lebensjahr
Josef Jetz im 96 Lebensjahr
Karoline Hemmer im 95 Lebensjahr
Hildegard Fritz im 86 Lebensjahr
Hans Lothar von Holleuffer von Helldorf im 91 Lebensjahr
Hubert Jetz im 67 Lebensjahr
Johannes Lechner im 74 Lebensjahr
Johann Raffer im 84 Lebensjahr
Rositha Puder im 83 Lebensjahr
Annemarie Kobald im 73 Lebensjahr
Heinz Habe im 87 Lebensjahr
Josef Schieg im 85 Lebensjahr
Ing. Gerulf Murer im 85 Lebensjahr
Adolf Haberl im 91 Lebensjahr
Sonnhilde Hollinger im 73 Lebensjahr
Karl Berger im 90 Lebensjahr

VERANSTALTUNGEN

16. Dezember
18:00 Uhr
Candles & Concert
Evangelische Kirche
Gaishorn am See
Jugendchors CantaStrophal

30. Dezember
18:00 Uhr
Bauernsilvester
Rüsthaus FF Gaishorn
FF Gaishorn am See

03. Jänner 2026
09:00 Uhr
Marktpokaleisschiessen
Seegelände
FC Gaishorn

10. Jänner 2026
10:00 Uhr
Hallenturnier
Mehrzwecksaal
FC Gaishorn

17. Jänner 2026
08:00 Uhr
ÖKB Eisstockturnier
Seegelände
ÖKB Gaishorn/Treglwang

18. Jänner 2026
10:00 Uhr
Ortsschitag
Kaiserau
Gemeinde

30. Jänner 2026
20:00 Uhr
Narrenabend
Mehrzwecksaal
Faschingsgilde der Gaishörner

31. Jänner 2026
20:00 Uhr
Narrenabend
Mehrzwecksaal
Faschingsgilde der Gaishörner